

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 44

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Schade! Erlaubed Sie, Fräulein, asi ihr mögige chlyne Füelli aluege, 's ist bloß schad, as si nid vieri hend!

A nspielung. «Ich möchte Ihr Herz, verehrtes Fräulein, gerne auf einer Wage sehen.» «Warum?»

«De könnte ich das beständige Schwanken leichter beobachten.»

D er Spekulant. «Erst halten Sie um die Hand meiner Tochter an und jetzt, wo ich die ganze Ausstattung beschafft, die Wohnung mit viel Mühe gefunden, verlangen Sie noch eine größere Mitgift!»

«Aber Schwiegerpapa in spe, das müssen Sie doch einsehen, daß jetzt Ihr Fräulein Tochter viel mehr wert ist.»

U nverbesserlich. «So, da haben Sie das Rezept, gehen Sie in die Apotheke und lassen Sie sich die Medizin machen. Die wird Ihnen das Durstgefühl nehmen.»

«Ja, Herr Doktor, aber der Weg zur Apotheke führt an vier Wirtshäusern vorbei und ich kann im Bogen nicht gehen, weil mir schwindlig wird.»

M ohammed am Telephon. Der Fernsprecher gewinnt unter den Kaufleuten des Orients mehr und mehr an Verbreitung. Trotzdem machen sich manche von ihnen von dem sogenannten Apparat Vorstellungen, welche mitunter recht merkwürdig sind.

Hat sich da zum Beispiel vor kurzem ein Kaufmann aus einer arabischen Stadt, der auf den rechigläufigen Namen Mohammed hört, an das Telefonnetz anschließen lassen. Der erste, welcher mit ihm sprach, war ein Kaufmann aus einer benachbarten Stadt. Aber was geschieht? Der neue Fernsprechteilnehmer versteht nicht ein Wort, da er nur die Sprache des Propheten beherrscht. Immerhin erkennt er, daß aus dem Hörer Griechisch hervortön. Wütend hängt er daraufhin an, eilt zum Fernsprechamt und trägt dem diensttuenden Beamten seine Beschwerde mit den Worten vor:

«Sie haben mir da ein Telefon geliefert, das nur Griechisch spricht; ich brauche aber eines, welches der arabischen Sprache mächtig ist!»

E igentümlich. «Vater, warum heißen denn die Buben vom Onkel Hermann alle August?»

«Wieso denn?»

«Er schreibt doch in seinem letzten Briefe: Wir haben gestern den 8. August, einen kräftigen Knaben erhalten.»

Die Saisonheit RUSSIAN-BOOTS (RUSSEN-STIEFEL)

Aus dem Osten kommend, haben diese Stiefel zuerst in England und nun auch überall Europa wie in Amerika grossen Anklang gefunden. Als idealer Schutz gegen Nässe und Kälte kleiden sie originell und sehr gelegen. Zum Tailleur oder Mantel getragen, beim "Shopping" zu Fuß und per Auto, verleihen sie restlose Eleganz. Ihr Besuch zur Bestichtigung und Anprobe verpflichtet Sie in keiner Weise.

Unverbindliche Auswahl-Sendungen.

Beurer
Elegante Qualitäts-Schuhe

Schuhfabrik
Absatz L. XV. 45.-
Mittelabsatz Absatz L. XV. 55.-
Mittelabsatz Chevreau
Absatz L. XV. 65.-

Beco-
Rasier-Stangen
schonen Kinn & Wangen
BERGMANN & CO., ZÜRICH

Wenn Sie sich bei Bestellungen auf die "Zürcher Illustrierte" be rufen, sichern Sie sich eine be sonders aufmerksame Bedienung.

NERVI MIRAMARE STRANDHOTEL
Direkt am Meer
Angenehmes Familienhaus

COGNAC J. & F. MARTELL
PRODUIT NATUREL DES VINS
récoltés et distillés dans la région de COGNAC

W.O. verbringen Sie am besten Ihre freie Zeit!
Bei den täglichen DE MICHELI-KONZERTEN im
Conditorei-Café Baltensperger
Bahnhofstrasse 51



2	3	4	5	6	7
.
E	R	E	I	S	R
O	B	I	B	L	S
.

1. Wasserfahrzeug
2. Frucht
3. Altrömischer Beamter
4. Plastische Darstellung
5. Germane
6. Der weibl. Teil eines
7. Was in der letzten Zeit
bei den Damen eine
große Wandlung durch-
machte

Magisches Quadrat

Aus den Buchstaben sind durch Umstellung Wörter zu bilden, die waagrecht und senkrecht gleichlautend sind.

1. Am Wagen 3. Werkzeug
2. Bibl. Name 4. Mädchenname

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 43

P	I	U	T	B	R	E	I	S
O	F	T	H	I	R	S	E	U
I	E	I	E	T	A	N	G	E
T	E	I	T	E	R	G	E	M
H	R	I	A	L	A	A	I	L
M	A	N	I	T	O	U	C	S
I	B	G	U	S	S	O	P	A
L	A	R	P	L	U	D	C	H
L	I	S	A	T	U	T	O	O

Bedeutung der Wörter:

- a) waagrecht:
1. Auf was der Ange stellte mit Sehnsucht wartet
2. Blaues Alpenblüm chen
3. Das 10000 st. meldete Edison kürzlich an
4. Ein Haus voll Schmerz und Wunden
5. Lieder kurzem Durchgang
6. Wie Erwachsene auch sein sollen
7. Teil des Pferdege schirrs
8. Wie die Väter waren
9. Ein Element der Alten
10. Französ. Artikel
11. Mehr als ein König
12. Womit alle Deiche und Deichseln angefangen
13. Französisch "Nein"
14. Kriegs-Fürsorge
15. Was Akustik, Akazie gemeinsam haben
16. Seit 1914 sind drei in deren Räumlichkeiten finden Ausstellungen statt
17. In deren Räumlichkeiten finden Ausstellungen statt
18. Englischer Hund
19. ... Juvenile
20. Meeresbuchst.
21. Mit Elektrizität oxydiert. Sauerstoff
22. Nicht mein
b) senkrecht:
1. Aus was unsere Alpen aufgebaut sind
2. Kleearzt
15. Deren Oberhaupt ist der Abt
17. Die Dienstbotensonne
19. Geometrische Formel
23. Worauf manche Ver brechen begangen werden
24. Wie Friedrich II. auch genannt wurde
25. Ist für die Schaffhauser eine Bölle
26. ... kolore
27. Sumpfgras

CREME MOUSON

Reiz und Anmut eines jugendfrischen, zarten Teints erzielen und bewahren Sie durch tägliche Creme Mouson-Hautpflege. Die milde Creme Mouson-Seifereinigung ist schonender Weise das empfindliche Gebilde der Haut, während Creme Mouson alle Ungleichmäigkeiten des Teints und den lästigen Hautglanz besiegt. Creme Mouson erhält die Haut sammetweich geschmeidig und verleiht ihr ein vornehmes, mattes Aussehen.

In Tuben fr. 0.65, fr. 1.— und fr. 1.50 — in Dosen fr. 1.25 und fr. 2.— / Seife fr. 1.—

CREME MOUSON-SEIFE

WILLY REICHELT, Generalvertreter und Fabrikalager, KÜSNACHT-ZÜRICH, Telefon KÜsnacht 94

EISSEN, FURUNKEL

Salbe in Tuben à Fr. 3.—. In allen Apotheken erhältlich.

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

ITALIENISCHER
BIENENHONIG

extrafein, ganz ohne Honigzucker. In Butten von 2½ kg zu Fr. 5.50, 5 kg zu Fr. 8.70 per franko. Bei grösseren Posten Spezialpreise. Verlangen Sie zu jeder Zeit bei L. & B. Lanzoni, Guarino (Tessin).

Wasche den Kopf mit
Uku-Shampoo

WO verbringen Sie am besten Ihre freie Zeit?
Bei den täglichen DE MICHELI-KONZERTEN im
Conditorei-Café Baltensperger
Bahnhofstrasse 51

Karbunkel, Flecken und schwere Ausschläge werden unfehlbar rasch besiegt durch

FRAPA 444

FRAPA® Aktiengesellschaft für Arzneimittel, Zürich 6

Cora
Der altbewährte VERMOUTH DITORINO® Seit 1835

Jelmoli
Erfrischungsraum
Der beliebte Treffpunkt der Damen